

Antrag der AG Haushalt
der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
vom 17.11.2008

**Haushaltsausschuss
Arbeitsunterlage für die
Sitzung am 20. November 2008
TOP 2**

Haushaltsausschuss 16. Wahlperiode				
Ausschuss- drucksache:		5473		

Deckblatt

zum Einzelplan 17

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kap. (Tgr.) Tit. - Fkt. (S. RegE 2009)	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Bisheriger Betrag für 2009	Für 2009 treten hinzu	Neuer Betrag für 2009
1	2	3	4	5
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

1702

(Tgr.07)

684 72 - 290 (24)	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	2 000	260	2 260
-------------------------	--	-------	-----	-------

Verpflichtungsermächtigung	1 935	-		1 935
davon fällig:				
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	1 280	-		1 280
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	655	-		655

Bisheriger Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 71.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Neuer Haushaltsvermerk:

Keine Änderungen.

Bemerkungen:

Weiterförderung der nationalen Kontakt- und Informationsstelle zu Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS).

Mit der Beendigung der Förderung seitens des BMFSFJ versäumt die Bundesregierung die langfristige und nachhaltige Förderung einer Engagement fördernden Einrichtung, die für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und die Zivilgesellschaft von großer Bedeutung ist. Seit 24 Jahren ist es Aufgabe der NAKOS, Selbsthilfegruppen und an Selbsthilfe interessierte Bürgerinnen und Bürger aufzuklären, zu informieren und Kontakte zwischen Menschen, Einrichtungen und Institutionen zu vermitteln. Die NAKOS und mit ihr die vielen Selbsthilfekontaktstellen im Land bieten eine wichtige Unterstützungsstruktur für die schätzungsweise 3 Mio. Menschen in Deutschland, die sich in den mindestens 70.000 Selbsthilfegruppen in unserem Lande engagieren. Sie ist die einzige Einrichtung auf Bundesebene, die Informationen und das Wissen über alle Themenstellungen der Selbsthilfe aufbereitet, bereit stellt und Kontakte vermittelt. Als einzige Institution der organisierten Selbsthilfe unterhält die NAKOS öffentlich zugängliche Adressdatenbanken und einen Anfrage- und Vermittlungsservice mit allen gesundheitlichen, familienbezogenen und sozialen Themen. Insbesondere die 280 Selbsthilfekontaktstellen in Deutschland bilden dafür wesentliche direkte Ansprechfunktion für Bürgerinnen und Bürger und Schnittstellen, die sich

wiederum in der Arbeit der NAKOS bündeln. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger, für bestehende Selbsthilfegruppen, für professionelle Dienste und Institutionen gibt es dabei keine Zugangsbarrieren oder organisatorische Voraussetzungen.